

Union-Yacht-Club Wolfgangsee

magazin



3 2021

Saisonbilanz

**Anna Luschan –
Segelregatta
„Rund um die Welt“**



Anna Luschan



Zum Geleit von Georg Stadler



Liebe Mitglieder, Seglerinnen und Segler!

Die vergangenen beiden Segelsaisons waren geprägt durch das allseits verunsichernde Pandemiegeschehen, das mit zahlreichen Verordnungen unser gewohntes Clubleben und Regattageschehen vor große Herausforderungen stellte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Oberbootsmann Georg Schöfegger sowie unserer Jugendreferentin Yvonne Böckl für deren Umsicht, Flexibilität und rasches, der jeweiligen Situation angepasstes Handeln herzlich bedanken!

Häufig mussten unsere Sitzungen als Videokonferenz abgehalten werden – selbst die Generalversammlung 2020 konnte nur schriftlich stattfinden. Ein großer Dank gebührt unserer Schriftführerin Tina Moser für ihre herausragende Organisation. Leider ist es nicht möglich, die Generalversammlung 2021 in gewohnter Art und Weise (als Versammlung) abzuhalten; die GV wird daher am 11. Dezember 2021 um 17.00 Uhr als Videokonferenz abgehalten. Die Einladung wurde bereits per Briefpost versandt.

Auch unser Restaurant konnte in dieser herausfordernden Zeit großes Anpassungsvermögen beweisen. Trotz aller Schwierigkeiten wurden auch in dieser Saison fast alle geplanten Regatten sehr zufriedenstellend

abgehalten. Besonders erfreulich sind die Ergebnisse unserer zahlreichen Topsegler/innen, nachzulesen in dieser Ausgabe unseres UYC-Magazins. Ein detaillierter Bericht der Regattaergebnisse wird durch Oberbootsmann, Jugendreferentin und Bundesligabeauftragten erfolgen.

Ein besonderer Dank an Jörg Moser für seine langjährige, professionelle Tätigkeit als Redakteur unseres Clubmagazins sowie unseren Sponsoren, Unterstützern und Gönnern für deren ständige wertvolle Unterstützung unseres Segelvereines.

Nicht zuletzt danke ich allen Wettfahrtsleiter/innen und Helfer/innen sowie meinen Vorstandskolleg/innen für ihren unermüdlichen und professionellen Einsatz, den sie für unseren Club und den Segelsport ehrenamtlich leisten.

In der Hoffnung auf ein gesundes und pandemiefreies Wiedersehen in der neuen Segelsaison 2022 wünsche ich allen einen erholsamen Winter.

Mit sportlichen Grüßen


Georg Stadler
Präsident

Internationale Regatten 3
Skiff WM Oman
Starboot U30 EM

Ehrentafel 2021 6

Nationale Regatten 7
Segelbundesliga

Jahresbericht Oberbootsmann 8

Jugend 10
Spänglercup 2021



Lenny Friemel
Saisonrückblick Jugendwart 12

The Ocean Race 15
The Austrian Ocean Race Project
mit Anna Luschan
Interview mit Anna 20

Clubverwaltung Bericht 22

Splitter 23
Vorstand
Wartung Steganlage
Startschiff Drory

Titelbild: Anna Luschan/
The Austrian Ocean Race Project



Prettner/Flachberger

Internationale Regatten

Weltmeisterschaften 49er, 49erFX im Oman

Die Weltmeisterschaften 2021 in den olympischen Skiffklassen wurden im November im Oman gegelgt. Bei den Herren waren 36 Boote aus 21 Nationen am Start, bei den Damen 22 Skiffs aus 17 Nationen, ein exorbitanter logistischer und finanzieller Aufwand für die teilnehmenden Athleten bzw. deren Verbände.

ÖSV-Sportdirektor Matthias Schmid: „Es war eine sehr spezielle Regatta,

weil die Bedingungen auch ein wenig einzigartig waren. Wir sind von Beginn an kaum in einen Rhythmus gekommen und damit haben wir bis zum Ende gekämpft.“

Aus Sicht des UYC Wolfgangsee darf das Erreichte durchaus positiv beurteilt werden: Zum einen ist es nicht selbstverständlich, mit drei Sportlern bei einer WM in einem derart exponierten Land vertreten

zu sein. Die Endplatzierungen 15 (**Prettner/Flachberger**, Herren) und 16 (**Schöfegger/Farthofer**, Damen) sind sehr beachtenswert, es darf einfach nicht übersehen werden, dass die Damencrew erst seit kurzem ein Team bildet und das Herrenteam als Nachwuchsmannschaft im Konzert der Allgemeinen Klasse mitspielt. Beide Teams erreichten als Highlight einen zweiten Tagesrang, garniert mit weiteren Top-Five



Schöffegger/Farthofer

Wettfahrtplatzierungen. In der aktuellen Pandemiesituation finden die großen Meisterschaften statt, viele internationale Regatten (einen Level darunter) wurden auch heuer wieder abgesagt. Dies macht es sehr schwierig, in einen Wettkampfmodus zu kommen bzw. sich mit den Arrivierten zu messen.

Resümee von Sportdirektor Schmid: „Die Leistung von Prettner/Flachberger hier war sehr gut. Sie haben ihr Ziel erreicht und sind nun endgültig in der 49er-Goldflotte angekommen. Sie haben zu den besten der Welt aufgeschlossen. Schöffegger/Farthofer haben klar gezeigt, dass sie auf gutem Niveau segeln können. Als erst kürzlich zusammengestelltes Team fehlt ihnen noch die Harmonie, um vor allem in Stresssituationen die richtigen Entscheidungen zu treffen.“

Quelle: Österreichischer Segelverband



AUT 128 Prettner/Flachberger



Schöffegger/Farthofer



Starboot U30 Europameisterschaft

Dieses erstmals ausgetragene Championat (Segler an der Pinne unter 30 Jahre!) wurde heuer am Gardasee pandemiebedingt abgesagt und der UYC Attersee sprang im Herbst als Veranstalter in die Bresche. 17 Boote, vorwiegend aus Österreich, segelten bei sehr guten Bedingungen sechs Wettfahrten, wobei die Entscheidung in der letzten Wettfahrt zugunsten unseres Teams **Keanu Prettner/Florian Raudaschl** gegenüber Stelzl/Oberweger (UYC Attersee) fiel. **Jakob Flachberger** belegte an der Vorschot von Lukas Kammerer (UYC As) den sechsten Platz.

Keanu beweist bereits im Alter von 22 Jahren bemerkenswerte Vielfalt: Nach Erfolgen im Jugendalter in den Einhandklassen Zoom8 und Laser Radial, der beeindruckenden Vorstellung im Katamaran bei der Red Bull Foiling Generation sowie seinen aktuellen Auftritten im olympischen Skiff 49er (mit Jakob Flachberger) bewies er nunmehr auch sein Können im Kielboot! Stark.





EHRENTAFEL DES UYC WOLFGANGSEE 2021

INTERNATIONAL

Junioren Weltmeisterschaft	49er	Silber	Keanu Prettnner/Jakob Flachberger Johanna Böckl
	Laser 4.7	7. Platz	
Weltmeisterschaften	Yngling	10. Platz	J. Moser/Buchinger/L. Eigenstuhler
	49er	15. Platz	Keanu Prettnner/Jakob Flachberger
	49erFX	16. Platz	Laura Schöfegger
Junioren Europameisterschaft	Starboot	Gold	Keanu Prettnner/Florian Raudaschl Jakob Flachberger (Crew)
	Starboot	6. Platz	
Europameisterschaften	D-One	Silber	Franz Urlesberger
	D-One	6. Platz	Norbert Voith
	49er	10. Platz	Keanu Prettnner/Jakob Flachberger
	49er FX	15. Platz	Laura Schöfegger
	Melges 24	22. Platz	M. Luschan/M. Schineis/Ph. Schineis
Goldcup	Drachen	20. Platz	Martin Lutz (Crew)
Spanische Meisterschaft	49er	Gold	Keanu Prettnner/Jakob Flachberger

NATIONAL

Österr. Staatsmeisterschaften	Finn Dinghy	Gold	Michael Luschan
	Laser Radial	Gold	Johanna Böckl
	Starboot	Silber	Franz Kloiber/Michael Müller
	420er	Silber	Benjamin Kogard/Balbina Kloiber
	49er	Silber	Anna Boustani (Crew)
	2.4mR	Silber	Peter Münnich
	Starboot	Bronze	Florian Raudaschl
Österr. Klassenmeisterschaften	49er FX	Silber	Johanna Böckl/Valentin Kogard
Bundesliga		4. Platz	UYC Wolfgangsee (Skipper: M. Luschan)
Landesmeister	O-Jolle		Bernd Moser
	29er		Tobias Grasmann (Crew)
	Starboot		Franz Kloiber/Michael Müller
	Drachen		Lutz/Buchinger/J. Moser
	Soling		Risch/Pfeffer/Machatschek
	Finn Dinghy		Hannes Blaschke
	Yngling		Wolfgang Buchinger/Niko Pracher
	Laser		Jaun Wickl
	Laser Radial		Katharina Luschan
	49er FX		Johanna Böckl/Valentin Kogard
	D-One		Franz Urlesberger

JUGEND

Deutsche Jugendmeisterschaft	Surfen Techno 293	Gold	Lenny Friemel
Jugendmeisterschaft Norditalien	Surfen Techno 293	Gold	Lenny Friemel
Österr. Jugendmeisterschaften	Laser Radial	Gold	Johanna Böckl
	Zoom8	Gold	Florian Eigenstuhler
	29er	Gold	Tobias Grasmann (Crew)
	Optimist	Bronze	Georg Böckl
	420er	Bronze	Benjamin Kogard/Balbina Kloiber
	29er	Bronze	Matteo Feichtenschlager/Lukas Eigenstuhler
Jugend Bundesliga		Gold	UYC Wolfgangsee (Skipper: Benjamin Kogard)



Nationale Regatten

Saisonbilanz

Nachdem es im Frühjahr pandemiebedingt diverse Absagen bzw. Verschiebungen von Regatten gab, startete die Regattasaison ab Juni, teilweise mit kleinen Feldern, aber immerhin. Es wurden inkl. der Jugendklassen 14 Medaillen bei österreichischen Titelkämpfen gewonnen, Titel erkämpften **Johanna Böckl** (LaserR), **Michael Luschan** (Finn Dinghy), **Florian Eigenstuhler** (Zoom8) und **Tobias Grasmann** (29er). Der UYC Wolfgangsee gratuliert seinen Sportlern – alle Erfolge sind in der Ehrentafel 2021 zu finden.

In der Segelbundesliga mischte unser Verein heuer wieder an der

Spitze mit; das Auftakt-Event wurde gewonnen und vor dem Finale lag unser Team punktegleich mit dem SCTWV Achensee an der Spitze des Gesamtklassesments. Doch beim „Finale dahoam“ ging es unserem Team wie einst Bayern München: Ein völlig verkorkster Auftakttag war der Anfang vom Ende der Titelträume, es folgten zwei Flautentage (damit war jegliche Chance auf den Sieg dahin) mit nur mehr einem Rennen – dieses brachte dann die Entscheidung zu Gunsten des Burgenländischen YC und unser Team (**Michael Luschan, Johannes Zopf, Tina Moser, Katharina Luschan, Luca Lippert, Valentin Kogard, Anna**

Luschan) beendete die Bundesliga 2021 auf dem 4. Platz und erreicht damit die Qualifikation für die Segel-Champions-League 2022.

Ergebnis

1. Burgenländischer Yachtclub	77 Pkte
2. SCTWV Achensee	78
3. SC Mattsee	79
4. UYC Wolfgangsee	89
5. UYC Mattsee	103



© Andre Carmo



Jahresbericht

von Oberbootsmann Georg Schöfegger

Da wir leider aus bekannten Gründen die Generalversammlung nicht wie gewohnt abhalten können, mein Bericht in schriftlicher Form: Wir hatten in der vergangenen Saison wieder einiges an Regatten, trotz anhaltender Coronakrise: Europeans D-One, ÖSTM in den Klassen Star, 49er, ÖM im Korsar, ÖKM im 49erFX, jede Menge Schwerpunktregatten, den Sportbootcup, die Traditionsregatta, Jugendregatten (Spängler-Cup, Popeye-Race) sowie unsere gewohnten Clubregatten (Blaues Band, Rösslpreis, Sauschlagpokal und weitere Brunnwindcuptermine). Danke an dieser Stelle an alle Wettfahrtleiter und Helfer!

Die Teilnahme war teilweise noch bescheiden, die Pandemie ist einfach noch nicht vorbei, wenige Gäste sind von weiter her angereist.

Unsere Regattasegler konnten auch auf anderen Revieren wieder viele Erfolge feiern:

Internationale Erfolge

Im ÖSV Nationalteam sind derzeit Laura Schöfegger, Keanu Prettnner und Jakob Flachberger. Keanu und Jakob holten Silber bei der 49er Junioren WM in Gdynia (POL), ihr bisher größter Erfolg. Bei den Europameisterschaften in Thessaloniki (GRE) erreichten sie Rang 11, bis zum letzten Tag waren die Top 3 noch in Reichweite. Bei den Weltmeisterschaften im Oktober im Oman erreichten die beiden Rang 15.

Laura hat im September wieder eine Partnerin gefunden, und mit Lisa Farthofer vom UYC As eine Kampagne für Paris 2024 gestartet. Bei ihrer ersten gemeinsamen Regatta,

den Europameisterschaften in Griechenland, erreichten sie Rang 16, mit mehreren Top 10 Resultaten in der Wertung. Bei den Weltmeisterschaften im Oktober im Oman erreichte Laura ebenfalls Rang 16.

Die Resultate der Jugend sind im Bericht der Jugendreferentin ersichtlich, ich greife nur ein Ergebnis heraus: Johanna Böckl ist im ÖSV Jugendnationalteam: sie hat bei der Laser 4.7 WM in Dun Laoghaire (IRL), den ausgezeichneten 7. Platz (von 81 Startern!) erreicht!

Weitere internationale Erfolge außerhalb der olympischen Klassen waren: der STAR U30-EM Titel von Keanu Prettnner mit Florian Raudaschl an der Vorschot (zur Erklärung: Bei der Star U30-Wertung muss nur der Steuermann U30 sein), Rang 10 bei der Yngling WM durch Jörg Moser,



Wolfgang Buchinger, Lukas Eigenstuhler, Rang 20 (Amateur Rang 9) beim Goldcup Drachen durch das Team um Martin Lutz (mit Christoph und Georg Skolaut, UYC Mo) sowie der 2. Platz bei den D-One Europeans durch Franz Urlsberger. August Schram mit seinem Team wurde auf seiner modifizierten Quant 30 Zweiter bei der Centomiglia am Gardasee.

Auch auf hoher See regattierten Mitglieder des UYC Wolfgangsees: Das Clubswan 50 Team um August Schram, in dem einige junge Segler unseres Clubs regelmäßig dabei sind, segelte bei den One Design Regatten heuer vor allem in der zweiten Saisonhälfte regelmäßig auf Augenhöhe mit Tom Slingsby, Markus Wieser oder Bouwe Becking, beim Middle Sea Race erreichten sie Platz 6 nach OCR.

Anna Luschan ist in der Stammcrew des „Austrian Ocean Projects“ auf einer VOR 65, sie wurden Sieger der 1. Etappe „The Ocean Race Europe“ von Lorient nach Cascais, 1350 SM, mit wenigen Sekunden Vorsprung!

National

National ersegelten unsere Clubmitglieder:

Gold ÖSTM Finn: Michael Luschan,
Gold ÖSTM LaserR: Johanna Böckl,
Silber ÖSTM 49er: Anna Boustani (mit Thomas Zajak),
Silber ÖSTM Star: Franz Kloiber, Michael Müller,
Bronze ÖSTM Star: Florian Raudaschl (mit Michael Fischer, UYCA's).

In der ÖKM 49erFX erreichten Johanna Böckl und Valentin Kogard Silber.

In der Segelbundesliga wurde der 4. Gesamtrang erreicht.

Beim Brunnwindcup konnten wir heuer 10 Wettfahrten durchführen, daher gab es in der Endwertung 2 Streichresultate. Es nahmen gesamt 58 Steuermänner/-frauen und 111 Crewmitglieder teil. Das schaut nach viel aus, ein Wermutstopfen ist allerdings,



dings, dass nur 10 Steuerleute und 7 Crewmitglieder an mindestens 8 Wettfahrten teilgenommen hatten. Die Siegerehrung des BWC werden wir wieder im Frühjahr bei der ersten Veranstaltung durchführen. Das Ergebnis ist auf der Homepage ersichtlich.

Heinz Moche und Ilse Eisl haben sich bereit erklärt, im Bereich BWC nächstes Jahr Aufgaben zu übernehmen und die Attraktivität zu steigern. Danke dafür.

Vorschau auf das Programm 2022

Ich lege ja heuer meine Funktion zurück, da ich ab nächstem Frühjahr länger nicht im Land sein werde, dies betrifft voraussichtlich 2 Sommersaisonen. Das Programm 2022 ist gerade im Entstehen, mein Nachfolger Phillip Werr arbeitet schon daran.

Geplant sind wieder:

- Sportbootregatta
- Unsere üblichen SP Regatten
- Jugendregatten
- Traditionstage
- Clubregatten
- Ladies Sail

Neu wird eine 2.4 Inclusions-Regatta sein.

Ich ersuche darum, meinen Nachfolger bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen in gewohnter Art und Weise zu unterstützen.

Zum Schluss nochmal danke an alle, die zur schönen Segelsaison 2021 beigetragen haben, sowohl als Helfer als auch als aktive Segler! Ich werde, wenn ich von meiner längeren Segeltour zurückkomme, dem Club selbstverständlich wieder zur Verfügung stehen, falls dies gewünscht wird. Wie und in welcher Funktion wird die Zukunft bringen!



Spänglercup 2021



Siegerehrung 29er



Siegerehrung 420er

29er (9 Boote)

- | | |
|---|-------------|
| 1. Laurenz Haselberger/Tobias Grasmann | SSC/UYC Wg |
| 2. Matteo Feichtenschlager/Lukas Eigenstuhler | UYC Wg |
| 3. David Rohde/Jakob Schwarz | YCH/YKA |
| 6. Marla Feichtenschlager/Katharina Kropfisch | UYC Wg/KYCK |

Zoom8 (12 Boote)

- | | |
|-------------------------|--------|
| 1. Lorenz Wenth | UYC Ns |
| 2. Katharina Koller | BYC |
| 3. Michel Rocco | SSC |
| 5. Florian Eigenstuhler | UYC Wg |

420er (5 Boote)

- | | |
|---------------------------------------|--------|
| 1. Benjamin Kogard/Balbina Kloiber | UYC Wg |
| 2. Eva Truttenberger/Maria Zimmermann | SCK |
| 3. Sara Hruskova/Nina Prokopcova | SVK |

Optimist (47 Boote)

- | | |
|--------------------------|--------|
| 1. Simon Koller | BYC |
| 2. Moritz Schauer | SCTWW |
| 3. Antonia Senger-Weiss | YCB |
| 19. Georg Böckl | UYC Wg |
| 21. Daniel Haslauer | UYC Wg |
| 22. Katharina Böckl | UYC Wg |
| 25. David Vogl | UYC Wg |
| 28. Felix Werr | UYC Wg |
| 33. Michael Eigenstuhler | UYC Wg |
| 37. Kasimir Lütgendorf | UYC Wg |
| 42. Tim Voith | UYC Wg |
| 43. Paul Werr | UYC Wg |
| 44. Valentin Vogl | UYC Wg |

Wegen Corona wurde die große, traditionsreiche Jugendveranstaltung wieder in den Herbst verschoben. 73 Boote segelten in vier Klassen fünf Wettfahrten, in den Klassen 420er und 29er durfte sich unser Club über Sieg und Stockerlplätze freuen.



Lenny in Torbole (Gardasee)

Lenny Friemel, aufstrebender Surfer

Lenny, 15 Jahre jung, bestritt heuer seine erste Regattasaison im Surfen. Regatten werden auf dem Board Techno 293 ausgetragen, wobei es für unterschiedliche Altersklassen verschieden große Segel gibt. Es handelt sich um das Surfboard, das bei den Youth Olympic Games verwendet wird, und ist weltweit in über 50 Nationen (mehr als 10.000 Jugendliche) äußerst beliebt. Lenny ist aktuell in der Altersklasse U17 unterwegs und konnte – als

Newcomer – gleich zwei bemerkenswerte Erfolge verzeichnen. Sowohl die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft am Chiemsee als auch die Norditalienische Meisterschaft am Gardasee konnte er in seiner Altersklasse gewinnen! Gratulation.

Die Jugend-Weltmeisterschaften, ebenfalls am Gardasee ausgetragen, waren äußerst lehrreich: einerseits wegen der Windstärke – 35 Knoten Wind sind kein Pappenstiel –, andererseits natürlich auch wegen der Kon-

kurrenz. In seiner Altersklasse U17 erreichte er unter 89 Startern den 48. Gesamtrang, die Goldfleet ist sich knapp nicht ausgegangen. In der Silverfleet holte er 2 Tagessiege und konnte zufrieden nach seinem ersten Weltchampionat bilanzieren. Der Blick geht schon nach vorne, im nächsten Jahr zur EM in Sardinien bzw. zur WM in Zypern. Die Blasen an den Händen werden dann wieder verschwunden sein.



420er – quo vadis?

Die 420er-Klasse leidet an stark sinkenden Starterfeldern bei österreichischen Regatten. Als Jugend- und Ausbildungsboot für die olympische 470-Klasse ist die Klasse unbestritten; es wird intensiver Anstrengungen der Jugendabteilungen der Clubs, der Klassenvereinigung und des Österreichischen Segelverbandes bedürfen, die Regattabeteiligung wieder zu vergrößern.





29er am Gardasee

Saisonrückblick

von Jugendwart Yvonne Böckl

Obwohl unser Leben nach wie vor stark unter dem Einfluss der Covid-19 Pandemie steht, können wir auf eine sehr aktive und erfolgreiche Saison unseres Segelnachwuchses zurückblicken.

Das Planen und Organisieren von Trainings, Regatten, sowie Jugendwochen blieb auch in diesem Jahr eine sehr große Herausforderung und verlangte allen Beteiligten viel Flexibilität und Spontanität ab.

Präventionskonzepte, Contact Tracing, Abstand halten, Maske tragen und die 3G-Regel wurden zum Must-Have für Trainings und Regatten. Dennoch hat sich unsere Jugend nicht abhalten lassen, ihrem Sport nachzugehen.

Unser aktives Jugendteam besteht derzeit aus 25 jungen Seglern und einem Surfer. Zu unserer Regattagruppe gehören 17 hochmotivierte Segler, die sich auf alle Jugendklassen – Optimist, Zoom8, Laser Radial, 420er und 29er – verteilen und dort jeweils sehr erfolgreich unseren Club repräsentieren.

Leider mussten im Frühling wieder einige namhafte Events, wie das Ostertraining in Portoroz und Izola, sowie der Spängler-Cup am Wolfgangsee, abgesagt bzw. verschoben werden.



Umso erfreulicher war es dann, dass ab Mitte März wenigstens das Trainieren wieder erlaubt wurde. Bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Sonnenschein konnten wir ein Ostertraining für Optimisten, Zoom8 und 29er im heimischen Gewässer veranstalten.

Für die größeren Kadersegler aus der Laser Radial und 420er Klasse erwirkte der OeSV eine Sondergenehmigung und so durften einige unserer Jugendlichen, trotz internationalen Reisebeschränkungen und Quarantäneregelungen in Izola (Slowenien) trainieren.

Zu Pfingsten konnte schließlich auch die Regattasaison gestartet werden und die ersten Topergebnisse und Titel für unseren Club eingefahren werden.

Zu unseren derzeitig aktiven Optimisten gehören unsere SSV-Kadersegler Georg Böckl und Marla Feichtenschlager, sowie unsere Nachwuchsregattierer Katharina Böckl, Michael Eigenstuhler, Daniel Haslauer, Kasimir Lütgen-



Georg Böckl bei der EM in Cadiz

dorf, David Vogl, Valentin Vogl, Tim Voith, Felix Werr und Paul Werr. Marla Feichtenschlager hat nach der ÖJM in Hard den Opti verlassen und im 29er einen neuen Abschnitt ihrer Segelkarriere begonnen.

Unsere junge Opti-Gruppe trainierte heuer an 60 Tagen und bestritt 33 Regattatage in 14 Regatten. Die Kinder meisterten somit ihre erste SP-Regatta Saison im In- und Ausland und die Regattaneulinge Valentin Vogl und Paul Werr schlugen sich erfolgreich im Salzburger Youngsters Cup, sowie im Cup Mitte.

Georg Böckl konnte sein Land und unseren Club bei der Europameisterschaft in Cadiz (Spanien) repräsentieren und sammelte einiges an Erfahrung mit Starkwind und hoher Welle. Im Sommer und im Herbst wagten einige unserer eingefleischten Optimisten wieder einen Ausflug an den Gardasee, wo sie ihre Skills im Starkwindsegeln verbessern konnten. Der Ora Cup im Sommer und der Halloween Cup Ende Oktober stellten dabei den Höhepunkt der Auslandstrainings dar.

Die Zoom8 Klasse ist in diesem Jahr durch einige Umstiege zusam-



Florian Eigenstuhler

mengeschrumpft und so blieb Florian Eigenstuhler als einsamer Streiter über. Florian hat unserem Club auch wieder alle Ehre gemacht mit einigen SP-Regatta Siegen und bei der ÖJM.

Die Klasse der Laser wird nach wie vor durch die SSM-Schülerin Johanna Böckl vertreten, die auch im OeSV-Jugend National Team segelt, mit dem sie das ganze Jahr wieder



Johanna Böckl

regelmäßig im Ausland (Slowenien, Kroatien, Italien, Irland) für diverse Trainingslager und Regatten unterwegs war.

Ein besonderes Highlight für Johanna wird im Dezember die Teilnahme an den ISAF Youth Worlds im Oman, wo sie ihr Land und unseren Club vertreten darf.



2021 EURILCA RADIAL YOUTH EUROPEANS
JUNE 26 - JULY 3, KASTELA, CROATIA, © REGATE.COM.HR - EURILCA





Das Mixed Team Benni Kogard (Helm) und Balbina Kloiber (Crew) vertrat uns wieder im 420er.

Die beiden können auf eine sehr erfolgreiche Trainings- und Regattasaison im In- und Ausland zurückblicken.

Der 29er erlebte in unserem Club heuer einen Aufschwung durch einen Umstieg aus der Zoom8 Klasse. Vertreten wird diese Klasse durch unser UYC Wg-Team Matteo Feichtenschlager (Helm) und Lukas Eigenstuhler (Crew), Tobias Grasmann mit seinem Steuermann Laurenz Haselberger vom SSC, sowie seit September Marla Feichtenschlager mit ihrer Vorschoterin Kathi Kropfisch vom KYCK.



Bei den 29ern wurden auch einige Trainings und Regatten im In-, sowie im Ausland (Gardasee, Italien) absolviert.

Besonders hervorheben möchte ich noch einmal die Leistungen bei der diesjährigen österreichischen Jugendmeisterschaft in Hard am Bodensee, wo sich unsere ambitionierten Nachwuchstalente souverän in Szene setzten und in 3 von 5

Bootsklassen den Jugendmeistertitel in unseren Club holten, sowie in allen Klassen mit Stockerlplätzen auftrumpfen konnten!

Hier auch ein besonderes Dankeschön an unseren Präsidenten Georg Stadler für die „g'schmackige Palatschinkenparty“ zu Ehren unserer Nachwuchstalente!

Ein weiteres Highlight gelang dem UYC Wg-Team bei der Jugend-Bundesliga Ende September im Heimatrevier.

Souverän gewann die Mannschaft bestehend aus Benni Kogard, Matteo Feichtenschlager, Balbina Kloiber, Lukas Eigenstuhler und Tobias Grasmann alle Wettfahrten und holte somit den Gesamtsieg in der Jugendbundesliga!

Immer wieder schön zu verfolgen ist, wie das gesamte Jugendteam des UYC Wg aus Freude am Segelsport viel Zeit auf dem Wasser verbringt und die segel-polysportive Politik der jahrzehntelangen Jugendarbeit aufgeht und sich unsere Jugend immer wieder in verschiedensten Bootsklassen unter Beweis stellt.

Wie zum Beispiel bei der 24-Stunden-Regatta am Attersee, der U30 Star Europameisterschaft, dem Sportboot Cup, der Yngling WM, dem Drachenkristall oder bei diversen Brunnwind Cup Regatten, wo sich unsere jungen Segler mit jenen der älteren Generationen vermischen und voller Motivation neue

Erfahrungen sammeln und ihre Fertigkeiten geschickt einsetzen.

Damit auch in Zukunft unser Nachwuchs wieder durch neue Gesichter erweitert wird, haben wir wieder zwei Jugendwochen durchgeführt, wobei es dieses Jahr eine Unterteilung in reine Anfänger und jene mit Vorerfahrungen gab. Dieses Konzept hat sich so weit gut bewährt, wodurch wir in den Sommertrainings rege Teilnahmen verbuchen konnten. Mal schauen, wer von den Neulingen im Frühling dann den Schritt ins Regattatraining wagt.



Besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen, die die Jugendarbeit tatkräftig unterstützen, unserem motivierten und sehr engagierten Trainerteam und allen Eltern, die ihren Kindern die Ausübung des Segelsports ermöglichen!

Sportlich motivierte Grüße aus der Jugendabteilung
Yvonne



Segelregatta „Rund um die Welt“



Segelregatta „Rund um die Welt“



Anna Luschan

Anna Luschan, 25 Jahre jung und Mitglied unseres Vereins, ist Teil der Crew eines der ehrgeizigsten Segelregattaprojekte, das Österreicher jemals angegangen sind. „The Austrian Ocean Race Project“ hat eine VO65-Yacht gekauft, diese auf den Namen „Sisi“ getauft und möchte an der nunmehr unter dem Namen TOR (The Ocean Race) titulierten Regatta rund um den Globus teilnehmen. Anna ist Teil der Stammcrew und neben ihren seglerischen Aufgaben an Bord auch für das Office, Administration und Organisation verantwortlich.

Vorab zu den Fakten bzw. Abkürzungen:

TOR steht für **The Ocean Race**; bisher als Volvo Ocean Race bzw. Whitbread Round the World Race bekannt

Start wurde pandemiebedingt auf Jänner 2023 verschoben, es nehmen zwei Klassen – VO65 und IOMCA – daran teil. Die Regatta startet in Europa, die weitere Route führt durch den Atlantik, umrundet Afrika am Kap der guten Hoffnung, führt durch den Indischen Ozean im Südpazifik rund um Kap Horn nach Süd- und Nordamerika und dann wieder zurück nach Europa.

TORE Europa-Tour der **TOR**-Yachten im heurigen Jahr, Kurs vom Baltikum über Ostsee – Nordsee – Atlantik – Gibraltar nach Genua

TAORP **The Austrian Ocean Race Project**, dahinter steht die Ocean Racing GmbH, die die Yacht gekauft hat

YACHT „Sisi“ der Klasse VO65 – es gibt weltweit 8 Stück dieser Einheitsyachten (One-Design), womit erstmals ein österreichisches Team bei dieser Regatta rund um den Globus am Start sein wird.



Technische Daten der „Sisi“

Länge ü. a.	22 Meter
Breite ü. a.	5,6 Meter
Tiefgang	4,8 Meter
Gewicht	12,5 Tonnen
Rigg Höhe	30 Meter
Segelfläche am Wind	300 m2 (Großsegel und Fock)
Segelfläche Vorwind	578 m2 (Großsegel und Gennaker)
Schwenkkiel (+/- 40 Grad), 2 Schwerter, 2 Ruder	

Team

Masterminds hinter dem Projekt sind die Kärntner Brüder Konstantin und Oliver Kobale, die nach den Jollenklassen 420er und Moth nunmehr in der Bigboat-Szene aktiv sind.

Die Teamstärke umfasst zehn Segler und einen Onboard-Reporter (OBR); der OBR ist nur für Mediales (Fotos, Videos, Internetauftritt, Medienarbeit) zuständig, er darf keine Segelaktivitäten setzen. Es gibt fixe Regeln der Crew-Zusammensetzung (z. B. 2 Segler unter 26 Jahre beim Zieldurchgang, 3 weibliche Crewmitglieder, 2 Segler mit Offshore-Erfahrung) mit dem Ziel, jungen Seglern den Zutritt zur Offshore-Szene zu erleichtern.

Das Kernteam des TAORP umfasst folgende Personen:

Konstantin Kobale	Geschäftsführer, CEO
Gerwin Jansen	Skipper
Oliver Kobale	Skipper, Boatcaptain, Allrounder an Board
Johannes Winkels	Projekt Koordination
Anna Luschan	Sailing Crew (meist Großsegeltrimm), COO (Backoffice, Administration)
Xaver Kettele	Marketing

Die Segelcrew bei Regatten setzt sich immer aus mehreren Seglern des Kernteams zusammen sowie aus jungen, internationalen Profiseglern. Gerwin Jansen und Oliver Kobale sind die Köpfe der Crew und einer der beiden ist immer an Board, egal ob bei Regatten, Überstellungen oder Trainings.



© Andre Carmo

Saisonrückblick 2021

Im Mai und Juni 2021 fand das TORE statt, das österreichische Team war mit einem Altersschnitt von unter 25 Jahren das im Abstand jüngste. Die Etappe von Lorient/Frankreich nach Cascais/Portugal (4,5 Tage nonstop) wurde sensationell gewonnen und sorgte natürlich für Gänsehaut-Feeling. In der Gesamtwertung

über mehrere Etappen wurde der 5. Rang von 7 VO65-Yachten belegt, ein Ergebnis, das dem jungen österreichischen Team in der internationalen Szene Aufmerksamkeit brachte. Die Österreicher haben sich unter den Vollprofis und Hochsee-Legenden Respekt und Anerkennung erarbeitet.

In der zweiten Saisonhälfte hat das Team beim Fastnet-Race in Großbritannien, dem Maxi Yacht Rolex Cup in Porto Cervo und dem Rolex Middle Sea Race in Malta teilgenommen. Diese Regatten wurden mit kleiner Stammcrew und mehreren Kunden an Board gesegelt. Anna war in Porto Cervo und Malta auf der „Sisi“.



© Elke Schurr





© Stefan Leitner

Vorschau 2022

Aktuell wird die Yacht nach Lanza-rote überstellt. Anfang Jänner 2022 wird an der RORC Transatlantic Regatta von Lanza-rote nach Grenada teilgenommen; danach stehen Regattaeinsätze in der Karibik (Anti-

gua, St. Maarten) am Programm, ehe die „Sisi“ im April 2022 wieder nach Europa zurückkehrt. Neben Segel-Aktivitäten steht auch ein umfangreiches Service der Yacht bevor, da die Yacht für das Abenteuer TOR ent-

sprechend getunt werden muss.

... und natürlich geht's auch um's Geld, das alles kostet immens viel, und daher hat die Sponsorensuche höchste Priorität!



© Andre Carmo



© Stefan Leitner



© Stefan Leitner

Interview von Jörg Moser mit Anna Luschan

Wie bist Du Teil des TAORP geworden?

Vor über zwei Jahren haben mich die Jungs (Anm.: Brüder Kobale) angesprochen, ob ich an dem Projekt interessiert bin und als Teil des Segelteams in das Projekt kommen möchte. So wurde ich im Sommer 2019 Teil der Crew und bin seit der Übernahme des Bootes beim Projekt dabei. Nach Neuerungen und Veränderungen im Team habe ich im März 2020 dann auch organisatorische Arbeiten übernommen und kümmere mich seitdem um Chartergeschäft, Administration und Verwaltungs-Arbeiten im Back-Office des gesamten Projektes.

Die heurige Saison war sicher sehr ereignisreich, was war das prägendste Ereignis?

Das Highlight dieser Saison war die erste Etappe von Lorient nach Cascais im Rahmen des „The Ocean Race Europe“, wo wir den Sieg einfahren konnten. Als jüngstes

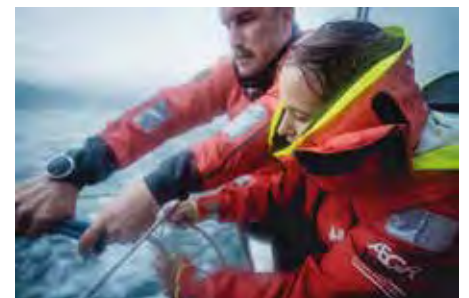
und unerfahrenstes Team im Feld konnten wir die etablierten Teams fordern und die Momente, die man während diesen Stunden am Wasser sammelt und erlebt, werden mich immer begleiten. Prägend war vor allem der Downwindleg, wo wir einige Stunden um die 30 Knoten Windspeed hatten, mit drei Vorsegel bei Atlantikwelle dahinglitten und einen Bootsspeed zwischen 25 und 30 Knoten hatten. Da kommt man schon sehr schnell voran! ☺

Ist die Teilnahme am TOR bereits fix?

Als österreichisches Team sind wir bereits vorgemerkt für den Start des „The Ocean Race“. Allerdings hängt das für uns noch von den finanziellen Mitteln und Sponsoren ab, ob wir teilnehmen können oder nicht. Das wird sich in den nächsten Monaten herausstellen. Momentan hat für uns die Sponsorenakquise Priorität und derzeit sind auch positive Gespräche im Laufen.

Wer entscheidet über die endgültige Nominierung der Crew beim TOR?

Die Nominierung der Crew werden wir in Abstimmung mit Skipper, Profiseglern aus dem Team und Ärzten, Trainern, etc. treffen. Es kommt auf so viele Faktoren an, dass es nicht ausreicht, ein guter Segler zu sein. Neben den seglerischen Kenntnissen und Teamfähigkeit kommen auch noch die körperliche Fitness,



die generelle physische Verfassung und vor allem auch die mentale Stärke dazu. All das sind Faktoren, die bei der Crewplanung zu berücksichtigen sind und da werden wir uns mit Fachexperten aus den jeweiligen Be-



reichen abstimmen und absichern. Wir brauchen absolute Teamplayer in der Crew, denn im Southern Ocean, wo es ja bei der neu entstandenen Etappe rund 30 Tage lang non-stop von Kapstadt nach Itajai (Brasilien) gehen wird, muss man sich auf den Rest der Crew blind verlassen können.

Ist während des TOR eigentlich ein Crewwechsel erlaubt?

Grundsätzlich soll die gleiche Crew das ganze Rennen bestreiten, da die Personen dann einfach am besten harmonisieren und jeder die Stärken und Schwächen der anderen kennt. Natürlich gibt es aber auch Ersatzpersonen, die etappenweise aufs Boot geholt werden können, falls es Verletzungen, Krankheiten oder sonstige Zwischenfälle gibt.

Welche Vorsichtsmaßnahmen gibt es wegen Corona?

„The Ocean Race“ wurde aufgrund von Corona bereits mehrfach verschoben. Der ursprüngliche Start Oktober 2021 wurde jetzt mit 15. Jänner 2023 festgelegt. Ebenso wurde die Route und die Zwischenstopps abgeändert, da es in einigen Ländern covid-mäßig schwierige Verhandlungen für die Aufenthalte gab und diese Stopps nun auch aus dem Programm genommen wurden.



den. Bei allen Einreisen in neuen Ländern sind ohnehin Nachweise (Tests oder Impfnachweise) vorzulegen, damit das Risiko minimiert wird.

Beim „The Ocean Race Europe“ wurden alle Teammitglieder bei An- und Abreise im Hafen auf Covid getestet. Alle On-shore Aktivitäten in den Häfen und soziale Events wurden abgesagt und die Teams untereinander wurden so gut es ging separiert.

Was ist das Schönste, wenn man nach mehreren Tagen auf See wieder an Land ist?

Bei dieser Frage muss ich immer schmunzeln und lachen, das ist definitiv die meistgestellte Frage! Einfache Antwort: Gutes Essen und eine Dusche!

Auch wenn das gefriergetrocknete Essen besser ist als es sich anhört, bin ich immer froh, wenn ich einen normalen Teller mit frischem Essen vor mir habe. Und eine normale Toilette und warme Dusche sind dann ein High-Light. 😊



Clubverwaltung:

Toni Eigenstuhler berichtet



Ein turbulentes und arbeitsreiches Vereinsjahr geht zu Ende!

Am Clubgelände wurden diverse Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Die Steganlagen wurden in Teilbereichen bis zur Unterkonstruktion erneuert, am Schwimmsteg wurde ein Teil der Holzdielen ausgetauscht. Die Slipanlage erhielt 2 Netze, dies war erforderlich, da die Schwäne sich sehr stark vermehrten, sich im Clubgelände sehr wohlfühlten und auch diverse Spuren hinterließen.

Auch diverse Reparaturen unserer Motorboote haben uns diese Sommersaison auf Trab gehalten. Die Schäden umfassten diverse Benzinleitungen und Schalter, die getauscht werden mussten; diese Reparaturen konnten kurzfristig erledigt werden. Unser Startschiff macht uns mehr Sorgen, dieses wird

über die Wintermonate repariert, hier machen uns die Lieferketten der Ersatzteile Probleme.

An der Fassade wurde im Frühjahr eine weitere Markise montiert, somit können auch die Sitzplätze an der Hausfassade genutzt werden. In den Gebäuden wurden diverse kleinere Reparaturen bzw. Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, wie das Ausbessern der Dachrinne, Montage eines Ausgussbeckens im Bereich der Abstellfläche des Traktors, mehrere kleinere Reparaturen an der Hausinstallation (elektro- bzw. sanitärtechnisch).

Ein großer Dank gilt all den Firmen, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen und eine schnelle Umsetzung unserer Anliegen ermöglichen. Auch den zahlreichen Unterstützern unseres Clubs sei gedankt, die immer mithelfen und somit ein reibungsloses Clubleben ermöglichen. Herzlichen Dank an Jörg Moser, der eine neue Persenning für den Steuerstand der Barkasse besorgt hat.

Die Zusammenarbeit mit unserem Lokalpächter hat gut funktioniert und das Restaurant-Team hat sich

gut ins Clubleben integriert. Wir freuen uns auf die Saison 2022.

Die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen bereits, hier ein kurzer Überblick der geplanten Arbeiten:

- Ausmalen des Clublokals
- Sanierung des Küchenbodens (Rutschsicherheit)
- Sanierung Herd in der Küche
- Bodenschleifen im Clubrestaurant

Besonders möchte ich mich bei unserem Clubmanager Georg Laimer bedanken, der seit einem halben Jahr für uns tätig ist. Die Arbeiten und Ziele konnten immer zukommend, zeitgerecht und sauber umgesetzt werden. Wir hatten in dieser Saison die Möglichkeit einen tiefen Einblick in die organisatorischen Strukturen des Clubs zu bekommen und sind bemüht auch in der nächsten Saison die erforderlichen Tätigkeiten umzusetzen. Ich lade jetzt schon alle dazu ein, sich zu beteiligen und unseren Club mitzugestalten.

Abschließend noch ein Dank an alle helfenden Mitglieder.

Termine (provisorisch) 2022

30. April/1. Mai	Spänglercup	Optimist, Zoom8, 29er, 420er
4.– 6. Juni	ÖSTM Denzelcup	Soling
16.–19. Juni	ÖSTM Salzkammergutpreis	Yngling
18.–19. Juni	Goldenes O	O-Jolle
25.–26. Juni	Falkensteintrophy	Starboot
25.–26. Juni	Finn-Duell	Finn-Dinghy
13.–14. August	Laser Grand Prix	Laser, LaserRadial
20.–21. August	Alpencup 2	2.4mR
27.–28. August	Drachenkristall	Drachen



Jährliche Wartung der Steganlage

Beim Schwimmsteg wurden im November wieder die jährlich notwendigen Wartungsarbeiten durchgeführt. Heiner Risch, Georg Laimer und Taucher Hannes haben Stahlseile und Lager getauscht. Diese Arbeiten sind v. a. wegen der Wellen bei Südwind unerlässlich.



Startschiff DRORY

Nachdem die DRORY heuer im Sommer nach einem Motorschaden (kaputte Zylinderkopfdichtung) nicht mehr einsatzfähig war, wird das längst bestellte Ersatzteil sehnlichst erwartet und danach umgehend eingebaut. Infolge des Alters des Motors und auch wegen der aktuellen Lieferkrise bei Ersatzteilen war eine kurzfristige Beschaffung nicht möglich; in der kommenden Saison wird die DRORY wieder startklar sein.



Vorstand

Wahlvorschlag (für die GV am 11.12.2021)

Präsident	Georg Stadler
Vizepräsident	Heinz Moche
Finanzreferentin	Anna Daurer
Schriftführerin	Tina Moser
Oberbootsmann	Phillip Werr
Oberbootsmann Stv.	Johannes Zopf
Jugendreferentin	Yvonne Böckl
Technischer Referent/ Clubverwaltung	Toni Eigenstuhler
Beisitzer EDV-Internet	Markus Malin
Beisitzer Technik+Verwaltung	Gerald Raschke
Beisitzer Tradition	Rikolt von Gagern
Beisitzer Sportunterkünfte	Michael Nake



IMPRESSUM

Herausgeber: UYC Wolfgangsee

www.uyc-wolfgangsee.at | 5340 St. Gilgen

Text: Jörg Moser, Georg Stadler, Georg Schöfegger, Yvonne Böckl, Toni Eigenstuhler, Georg Friemel, Anna Luschan

Fotos: TAORP, Keanu Prettner, Laura Schöfegger, Gert Schmidleitner, Jugend (privat)

Gestaltung: Mag. Konstanze Kitt, St. Gilgen
Tel. 06227/21035, eMail: kittgrafik@aol.com

www.grafik-studio-kitt.at

Digitaldruck: EISL&FRIENDS, St. Gilgen, Tel. 06227/7419,
eMail: digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at



**Seit 2009 bin ich erfolgreich als
Rechtsanwalt, Vertragserrichter und
Insolvenzverwalter tätig.**

Mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl steht meine Kanzlei für eine praxis- und vor allem lösungsorientierte rechtliche Betreuung meiner Klienten, vor allem aus dem Salzkammergut & Flachgau bis in die Stadt Salzburg.

Ich biete Ihnen dabei effiziente und maßgeschneiderte Lösungen, für Sie und/oder Ihr Unternehmen, in allen rechtlichen Fragen, wie zum Beispiel:

- Vertrags- & Liegenschaftsrecht
- Konkursrecht & Sanierung
- Wirtschafts- & Unternehmensrecht
- Schadenersatz- & Verkehrsrecht
- Medizin- & Ärztereht
- Strafrecht
- Ehe- & Familienrecht



DIE KANZLEI

Rechtsanwalt Mag. Bertram Fischer



**„Wer rote Zahlen schreibt,
muss nicht Schwarz sehen.“**

In finanziell schwierigen Zeiten ist der Handlungsspielraum oft sehr begrenzt. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig Übersicht über noch verbleibende Möglichkeiten zu erhalten.

Mag. Bertram Fischer
Rechtsanwalt

5310 Mondsee
Franz-Kreutzbergerstr. 2
Tel.: 06232 - 367 05
kanzlei@ra-mondsee.at
www.ra-mondsee.at

BOOTSWERFT GRAF

Bootsbau und Bootsrestauration

Holz braucht Zeit

**Restaurierung von historischen Riva- und Boesch-Motorbooten sowie Holzsegelbooten,
Reparatur von Motoren, GFK-Reparaturen an Booten.**

SERVICE • RESTAURIERUNG • ÜBERHOLUNG • UMBAUTEN • WINTERLAGERUNG



Vertretung von:

Boesch
Salzkammergut

Kräutler Elektro - Motoren

5360 St. Wolfgang
Schwarzenbach 60
Telefon: 0 61 38 / 28 97
Fax: 0 61 38 / 28 97-4
Mobil: 0664 / 43 24 230
E-mail: bootswerftgraf@aon.at
www.bootswerftgraf.at